



PRESSEINFORMATION

DISKUSSION ÜBER DIVERSITÄT UND GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT

Auf dem 9. APOLLON Symposium der Gesundheitswirtschaft werden die Zusammenhänge zwischen sozialer Ungleichheit und Gesundheit erklärt und diskutiert. Frühbuchertarif verlängert bis 13. Oktober 2017.

Wissenschaftliche Fachvorträge, eine Podiumsdiskussion sowie gleich drei thematische Foren mit geladenen Experten erwarten die Teilnehmer des 9. APOLLON Symposiums der Gesundheitswirtschaft am Freitag, 10. November 2017, in Bremen. *Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit* – so lautet das hochaktuelle Thema, dem sich die APOLLON Hochschule im Rahmen des ganztägigen Symposiums widmet. Als ältestes Sozialversicherungssystem der Welt mit vergleichsweise hohen Gesundheitsausgaben hat Deutschland den Anspruch, Gesundheit solidarisch zu gestalten. Inwieweit das gelingt, ist jedoch fraglich: Denn es ist wissenschaftlich längst erwiesen, dass diejenigen, die arm oder wenig gebildet sind, öfter krank werden und früher sterben als diejenigen, die in der Lage sind, sich Gesundheitsinformationen zu beschaffen und über finanzielle Ressourcen verfügen. Die Frage ist also: Wie kann Gesundheit gerechter verteilt werden, beziehungsweise ist das überhaupt gewünscht?

Experten mit Impulsreferaten und Foren

In zwei Impulsreferaten sowie im Rahmen eines sogenannten „Schlagabtausches“ mit ausgewiesenen Experten, gehen die Referenten unter anderem Fragen zur Ungleichheit spezifischer Zielgruppen auf den Grund. Los geht es mit **Prof. D. Rolf Rosenbrock, Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes – Gesamtverband e.V.**, der über das Thema „Gesundheitliche Chancenungleichheit: Herausforderung und Strategien“ referiert. Im Anschluss spricht **Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Leiterin des Arbeitsschwerpunktes „Patientenorientierung und Gesundheitsbildung“ und Leiterin der Patientenuniversität an der Medizinischen Hochschule Hannover** über „Health Literacy: Gesundheitskompetenz und vulnerable Gruppen“. Im „Schlagabtausch“ folgen zwei Vorträge zum Thema „Ungleichheit zwischen den Geschlechtern: Feiner Unterschied oder breite Diskrepanz?“ von **Prof. Dr. Petra Kolip, Professorin für Prävention und Gesundheitsförderung der Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld**, und **Thomas Altgeld, Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.** Weitere inhaltliche Spezifika werden danach in drei moderierten Foren vertieft.

Verleihung des APOLLON Studienpreises

Auch in diesem Jahr werden die besten Bachelor- und Master-Thesen der Hochschul-Absolventen mit dem APOLLON Studienpreis ausgezeichnet, den die DocMorris N.V., vertreten durch Vorstand Prof. Dr. Christian Franken, stiftet.

Ein abschließendes Get-together startet um 17:30 Uhr. Parallel zum Symposium bietet ganztägig die APOLLON Branchenbörse die Gelegenheit, diverse Akteure der Gesundheitsbranche kennen zu lernen. Darüber hinaus können sich die Besucher in der Hochschullounge in lockerer Runde austauschen und vernetzen.



University of Applied Sciences

APOLLON Hochschule
der Gesundheitswirtschaft

Glückstag: Freitag, der 13. – verlängerter Frühbuchertarif

Der Frühbuchertarif gilt noch bis Freitag, den 13. Oktober 2017. Wer sich bis dahin für das 9. APOLLON Symposium der Gesundheitswirtschaft anmeldet, profitiert vom Frühbucherrabatt. Die Teilnahme kostet regulär 139,00 Euro, für APOLLON Studierende 59,00 Euro. Bis zum 13. Oktober gilt der reduzierte Frühbucherrabatt von 119,00 Euro, für APOLLON Studierende reduziert sich der Ticketpreis auf 39,00 Euro.

Für ihre Teilnahme am APOLLON Symposium erhalten Mediziner 6 CME-Punkte. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in der Pflege tätig sind, erhalten 6 Fortbildungspunkte.

9. APOLLON Symposium der Gesundheitswirtschaft

Freitag, 10. November 2017

im Swissôtel Bremen (Hillmannplatz 20, 28195 Bremen)

Weitere Informationen, Anmeldung etc. unter www.apollon-hochschule.de/symposium

Die APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Mit ihren 67 Unternehmen an 33 Standorten in 15 Ländern ist die Klett Gruppe ein führendes Bildungsunternehmen in Europa. Die 3.605 Mitarbeiter in den Unternehmen der Gruppe erwirtschafteten im Jahr 2016 einen Umsatz von 537,3 Millionen Euro. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-gruppe.de

Pressekontakt:

textpr^r, Yvonne Paeßler, Tel. 0421 565 17-24, paessler@textpr.com